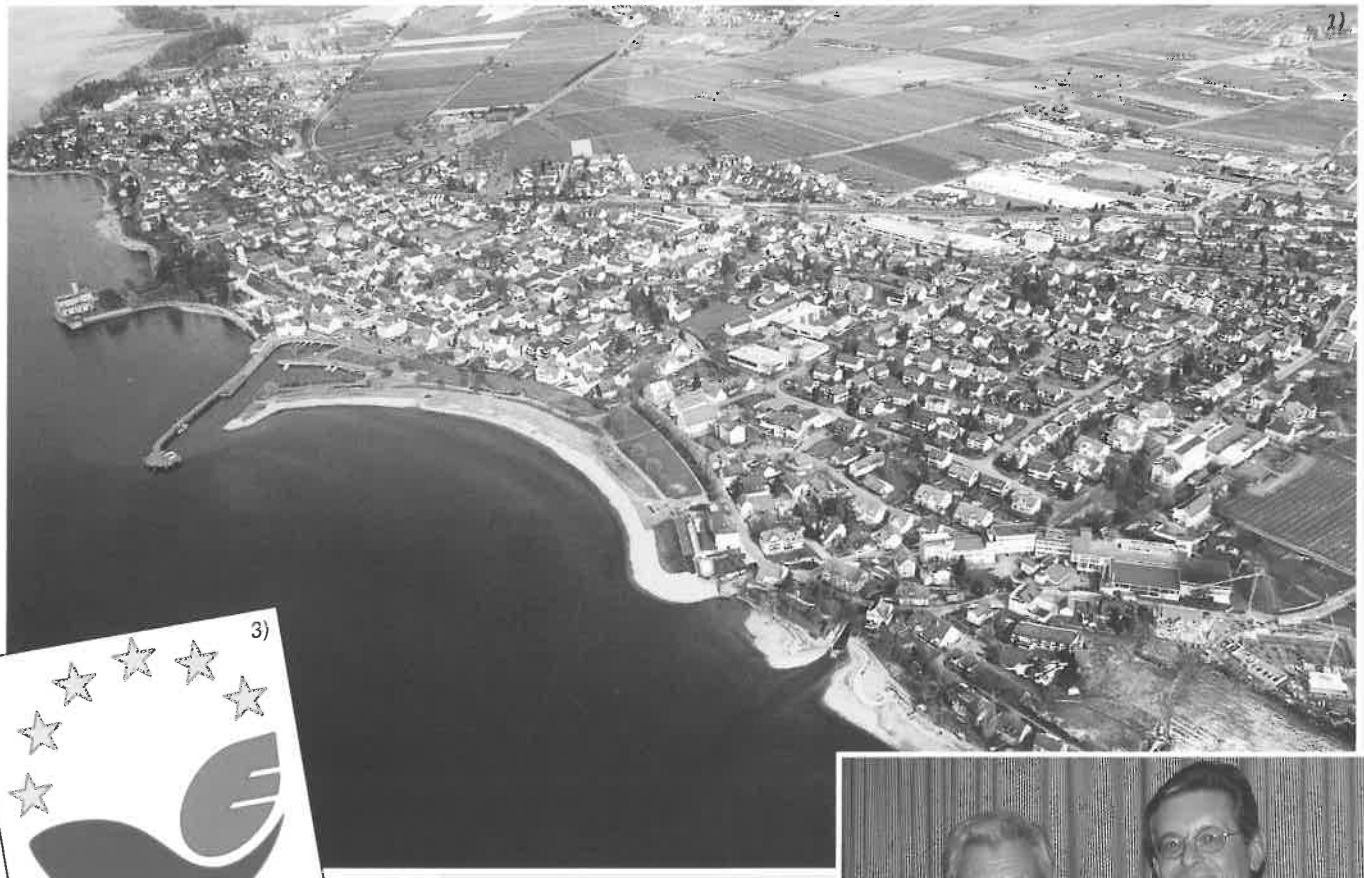
Jahresbericht 2001



3)

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
Reg. Nr. D-165-00030

Gemeinde Langenargen
Bodenseekreis

IMPRESSUM:

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Langenargen
Auflage: 1.900 Exemplare
Gesamtherstellung: Druckhaus Müller, Langenargen

Bilder: Gemeindeverwaltung; Jugendmusikschule, Grundschule Oberdorf: Rektorin Sybille Mayer-Amann; Montfort-Bote Hermann Hauser; Schwäbische Zeitung Friedrichshafen: Siegfried Großkopf, Elisabeth Hausen; Schwäbische Zeitung Tettnang: Walter Sorg; Südkurier: Ulrich Lancé, Christian Lewang

Titel: Bild 1: 540 m der Uferanlage zwischen Gondelhafen und Hotel Seeterrasse werden für 1 Mio. DM wieder in ihren natürlichen Zustand gebracht. Gleichzeitig wurde eine Föhnsicherung für den Hafen eingebaut und die Einfahrrinne ausgebaggert. (Foto Schwäbische Zeitung Friedrichshafen, Großkopf)

Bild 2: Die Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Museumsleiter Eduard Hindelang,der am 9.11.2001 aus der Hand des Bürgermeisters Rolf Müller die Urkunde zur Ernennung als Ehrenbürger entgegennimmt. (Foto Südkurier, Christian Lewang)

Bild 3 (Logo): Die Gemeinde hat das Umweltmanagement-System nach der europäischen Ökoaudit-Verordnung (EMAS) für alle Betriebsbereiche eingeführt. Dieses Zeichen sagt aus, dass der Standort über ein geprüftes Umweltmanagement verfügt und die Öffentlichkeit im Einlang mit dem Gemeinschaftssystem und die Umweltbetriebsprüfung über den betrieblichen Umweltschutz unterrichtet ist. Mit diesem Logo wird dies nach außen zum Ausdruck gebracht.

Bild 4: Mit der Erschaffung eines Erlebnispfades Seewiesen „Im Sand" vom Landschaftsarchitektenbüro Senner ist mit Unterstützung des Landes eine weitere Attraktion geschaffen worden. Bürgermeister Rolf Müller erspürt barfüßig, welches Material er unter sich fühlt (Foto Schwäbische Zeitung Friedrichshafen, Elisabeth Hausen)

Wir danken der Sparkasse Bodensee, Friedrichshafen, für die finanzielle Unterstützung.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2001 ist zu einem Jahr der Ernüchterung geworden. Nach einem guten Start in das neue Jahrtausend befinden wir uns in einer Phase der konjunkturellen Abkühlung. Die Wirtschaftsprognosen mussten in immer kürzeren Abständen zurückgenommen werden. Große Unternehmen kündigen Rationalisierungsmaßnahmen und Personalabbau an. Die Sorge um den Arbeitsplatz wächst. In unserer Gemeinde wird daher im kommenden Jahr die Schaffung positiver Rahmenbedingungen zum Erhalt bestehender bzw. neuer Arbeitsplätze eine hohe Priorität erhalten.

Die Krisenmeldungen kommen aber nicht nur aus der Wirtschaft. Der Terroranschlag am 11. September 2001 hat die Welt verändert – die Weltordnung verändert. Sicherheit kann nicht mehr als ein isoliertes nationales Problem gesehen werden. Sicherheit ist zu einer globalen Aufgabe geworden. Wir können nur hoffen, dass der „Kampf gegen den Terrorismus" einen nachhaltigen Erfolg zur Sicherung des Friedens bringen wird.

Wie einfach erscheinen dagegen die Probleme in der Langenargener Kommunalpolitik!

Im vergangenen Jahr 2001 wurde von uns mit über 10 Mio. DM das bisher höchste Investitionsprogramm eingeleitet, bzw. abgewickelt. Dies geschah beinahe unbemerkt von der Öffentlichkeit. Der Bau von Regenwasserkanälen, die Schlosssanierung, Grundstückskäufe, usw. sind keine spektakulären Maßnahmen. Mit dem Kauf der schlüsselfertigen dreiteiligen Sporthalle werden die Übungsverhältnisse für die sporttreibenden Vereine grundlegend verbessert. Mit der Erweiterung der Jugendmusikschule wird die räumliche Enge beseitigt. Somit verbessern wir die Rahmenbedingung für den Sport, für die musikalische Ausbildung, für die Jugend und für das ehrenamtliche Engagement erheblich.

Mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Eduard Hindelang wurde die Bedeutung des Ehrenamtes in unserer Gemeinde eindrucksvoll unterstrichen. Das Ehrenamt ist eine wichtige Säule unserer lebendigen Gemeinde. Daher gilt mein besonders herzlicher Dank allen, die ihren wertvollen Beitrag für die Menschen in unserer Gemeinde geleistet haben.

Ihr

Rolf Müller
Bürgermeister

JANUAR 1

Die Bücherei hat mit mehr als 50.000 Entleihungen im Jahr 2000 ein Rekordergebnis erzielt

1.1. Schwester Maria Zembrod (li) übergibt an Sigrid Koch (re) das Amt der Pflegedienstleiterin bei der Sozialstation Eriskirch-Kressbronn-Langenargen

8.1. Die Seniorenbegegnungsstätte lädt die Seniorinnen und Senioren zum Dreikönigsempfang in den Münzhof ein

8.1. Öffentlicher Jahresempfang auf Schloss Montfort

Bürgermeister Rolf Müller übergibt den Gemeinderäten Karl Maier (links mit Gattin) und Reinhold Terwart (rechts mit Gattin) für ihr Engagement die Goldene bzw. Silberne Ehrenmedaille der Gemeinde

Für den humorvollen Einstieg ins neue Jahr sorgt „Hämmerle" alias Bernd Kolhepp mit seinem witzigen Kabarett

12.1. Die Mitglieder der Bürgerkapelle wählen Hermann Hillebrand wieder zum 1. Vorsitzenden

12.1. Die Theatergruppe Oberdorf feiert Premiere für ihr Stück „Die drei Eisheiligen und die kalt' Sophie"

19.1.-2.3. Die VHS zeigt in der Ausstellung im Rathaus Arbeiten aus den Kursen Zeichnen, Malen und Seidenmalerei

22.1. Der Technische Ausschuss tagt

22.1. Dr. Wolfgang Schäuble, MdB und ehemaliger Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion, spricht im Münzhof zum Thema „Baden-Württemberg vor der Wahl – Rot-Grün ist keine Alternative für unser Land"

Auf dem Podium Dr. Schäuble (re), MdL Minister Ulrich Müller

28.1. Großes Narrendefilée vorbei am Tettnanger Riesenhopfennarren....,

...der den gestohlenen Langenargener Narrenbaum ersetzt

Die TVL C1-Jugend spielt ab sofort in der Handball-Landesliga

Das Herrenteam des ESC bleibt in der 1. Bundesliga und feiert den größten Erfolg ihrer Vereinsgeschichte

FEBRUAR 2

5.2. Aus dem Gemeinderat
- *Resolution der Gemeinde gegen Gewalt und für Menschenwürde*
- *Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2001 sowie Wirtschaftspläne für die Gemeinde, Wasserversorgungs-, Abwasser- und Fremdenverkehrsbetriebe*
- *Erweiterung der Jugendmusikschule*
- *Bau/Kauf einer 3-teiligen Sporthalle im Sportzentrum*
- *Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan*
- *Bebauungsplanverfahren „Bleichweg I"– Satzungsbeschluss*
- *Bebauungsplan „Westliche Brahmsstraße, Änderung des Bebauungsplanes Öschweg"*
- *Arbeitsvergaben für die Ausbaggerung des Gemeindehafens*

8.2. Aus der ehemaligen Bettfedernfabrik wird das Technologiezentrum „Fabrik am See"

22.2. In der Närrischen Gemeinderatssitzung sorgen u. a. die FWV-ler als Touristenfamilie für Stimmung

24.2. Im Mittelpunkt des Bürgerballs mit dem Motto „Zu Gast auf Schloss Montfort" steht der 40. Geburtstag der Schlossnarren

Mit „Ghost" begeisterten die „Jumping Jackdaws" des Turnvereins

24.2. Bei der Straßenfasnet in Oberdorf steht sogar der Narrenbaum Kopf

MÄRZ 3

2.3. Zu einem angeregten Gedankenaustausch mit Vertretern des Lokalen Agenda Forums treffen Hans-Günther Moser von der Gemeinde, Uschi Eid, Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Petra Selg, Landtagskandidatin der Grünen, und Bürgermeister Müller (v.l.n.r) im Rathaus zusammen

2.3. Gerhard Möller wird wieder zum Vorsitzenden der DLRG Ortsgruppe Langenargen gewählt

2.3. Hans Kretschmer übernimmt den Vorsitz beim Tennisclub Langenargen

3.3. Die Interessengemeinschaft Bierkeller veranstaltet einen vergnüglichen Seniorennachmittag

4.3. Claus-Michael Haydt bleibt Vorsitzender des Kulturvereins Langenargen

4.3. Das mächtige Gerüst für die Innenrenovierung der St. Martin-Kirche inspirierte Diether F. Domes zu seiner Aktion „Klang-Zeichen"

5.3. Aus dem Gemeinderat
- *Bebauungsplan für das Gebiet „Langenargen-Sportanlagen", Änderungsbeschluss*
- *Zweitwohnungssteuer, Änderungssatzung*
- *Gestaltungsmaßnahmen an den Ufergrundstücken an der Unteren Seestraße „Im Sand", Vorstellung der endgültigen Pläne und Arbeitsvergaben*
- *Erkundung der Altablagerung Tuniswald*
- *Finanzierung der Föhnsicherung und Hafenausbaggerung*
- *Änderung der Parkgebührenordnung*
- *Angleichung der Sperrzeiten für die Außenbewirtschaftung*
- *Verwendung der Galerie-Räume im Kavalierhaus*

9.3. Bürgermeister Rolf Müller verabschiedet mit einer Dankurkunde Werner Hertnagel, der nach mehr als 2 Jahrzehnten den DRK-Zugführer an Jens Kramer übergibt

12.3. Aus der Sitzung des Stiftungsrates Hospital „Zum Hl. Geist"
- *Feststellung der Jahresrechnung 1999*
- *Wirtschaftsplan 2001*
- *Vorstellung des neuen Hausprospektes*
- *Mitgliedschaft bei der baden-württembergischen Krankenhausgesellschaft*
- *Information über neue Pflegesätze*
- *Schlussabrechnung der Sanierungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen an dem Mehrfamilienhaus Hölderlinstraße*

14.3.-27.4. Ausstellung im Rathaus „Ein paar Inseln – ein paar Bilder", Schottische Reisenotizen mit der Panoramakamera von Dirk Krauzig

16.3. Die Mitglieder des Eisstockschützenclubs bestätigen Alfons Göppinger als 1.Vorsitzenden

19.3. Kommandant Herbert Braun (re) erhält bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Langenargen-Oberdorf von Bürgermeister Rolf Müller (li) die Ehrenurkunde der Gemeinde sowie die goldene Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für 40 Jahre erfolgreichen Feuerwehrdienst, davon 17 Jahre als Kommandant

19.3. Mit der Übernahme von Kerstin Mehr hat die Langenargener FFW seit Gründung vor 123 Jahren die erste Frau in ihren Reihen

25.3./1.4. Konfirmation in Langenargen und Oberdorf

25.3. Ergebnis der Landtagswahl bei einer Wahlbeteiligung von 68 %: CDU 52,7 %, SPD 28,3 % Bündnis 90/Grüne 7,8 % FDP 7,8 %, andere 3,2 %

25.3. Der 1. Fahrertag Oberdorf, ein sportlicher Wettbewerb mit Pferden

26.3. Langenargen stellt sich auf der IBO vor

26.3. Konrad Sterk gibt aus gesundheitlichen Gründen seinen Vorsitz bei der Seniorenbegegnungsstätte auf; Erich Zell übernimmt für 1 Jahr die Leitung

29.3. Die Landwirte in Oberdorf bestätigen Ortsobmann Josef Müller für weitere 3 Jahre

30.3. Einweihungsfeier der Uferrenaturierung

30.3. Bei der See- und Waldputzete sammeln kleine Helfer den Müll eines Jahres ein

31.3. Die Neuwahlen beim Yacht-Club Langenargen bestätigen Präsident Jens Krose in seinem Amt

31.3. Cornelia Boczek (re) von der Jugendmusikschule erzielt einen hervorragenden 1. Preis beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert" in der Klarinettenklasse, begleitet von Manuela Glöckner am Klavier

Zum 1. Mal schüttet der Sozialfond Langenargen Gelder von der Spendenaktion an in Not geratene Mitbürger aus

APRIL 4

1.4. Eva Schöffel, 9. Kunststipendiatin, wird die nächsten 3 Monate im Kavalierhaus arbeiten

1.4. Bademeisterin Coretta Hentzschel und ihr Kollege Jörg Frank sind das neue Team im Strandbad

1.4. Zur Eröffnung der Museums-Sommerausstellung „Hans Purrmann am Bodensee – seine Sommeraufenthalte von 1916 – 1935" übergibt Landrat Tann (li) dem Museum ein Maulbertschgemälde als Dauerleihgabe

1.4. Bürgermeister Rolf Müller bedankt sich bei Heidi Kreiter für 40 Jahre engagierte Arbeit in der Tourist-Info

2.4. Der Technische Ausschuss tagt

2.4. Aus dem Gemeinderat
- *Präsentation Match-Race*
- *Arbeitsvergaben für den Umbau Zollhaus*
- *Abrechnung von Erschließungsbeiträgen im Ösch- und Bleichweg*
- *Teilausbau des Öschweges (2. Bauabschnitt)*
- *Feststellung der Jahresrechnungen 1999 für den Wasserversorgungs- und den Fremdenverkehrsbetrieb*
- *Übertragung von Haushaltsresten ins Haushaltsjahr 2001*
- *Berichte über den Stand des Öko-Kontos, Jugendangelegenheiten und Bücherei*

3.4. Frischvermählte pflanzen wieder Hochzeitbäume und setzten die 1994 ins Leben gerufene Aktion mit inzwischen 41 Bäumen fort

4./5.4. Im vollbesetzten Münzhof spielen und tanzen über 100 Schüler der Jugendmusikschule das Kindermusical „Rasso Corda von Silberstein"

5.4. Langenargen, Eriskirch und Kressbronn a.B. bringen einen gemeinsamen Tourenführer für Wanderer, Radfahrer und Inline-Skater heraus

6.4. Carla Frotscher bleibt weiter als 1. Vorsitzende der SPD Langenargen im Amt

7.4. Josef Emberger († 3.8.01) feiert als ältester Einwohner in körperlicher und geistiger Frische seinen 101. Geburtstag

7.4. Charly Maier wird zum Vorsitzenden des Alemannischen Narrenrings (ANR) gewählt

8.4. Eine gelungene Bürgeraktion überraschte am Palmsonntag: der Fischerbrunnen wird zum Osterbrunnen

16.+22.4. Erstkommunion in Langenargen und Oberdorf

17.4. In einer Feierstunde der Seniorenbegegnungsstätte wird Konrad Sterk für 8 Jahre hervorragende Tätigkeit und beispielhaftes Engagement zum Ehrenmitglied ernannt

Konrad Stark (re) bekommt von seinem Nachfolger Erich Zell (li) die Urkunde überreicht

20.-29.4. 12 Langenargener Köche verwöhnen während der „Schlemmerwochen" mit kulinarischen Genüssen

25.4. Bürgermeister Rolf Müller übergibt in einer kleinen Ehrung im Rathaus an 16 Blutspender des DRK die Urkunden mit Ehrennadeln sowie ein Präsent der Gemeinde

Aufgerückt zu den 50-er Spendern sind Josef Heilig (li) und Franz Wocher

27.4. Die Narrenzunft „d'Dammglonker e.V." bestätigt Barney Hildebrandt als Zunftmeister

27.4. In der Hauptversammlung des Windsurfclubs Langenargen wird Edgar Pongratz zum 1. Vorsitzenden wieder gewählt

27.4. Seit der Seegfrörne 1963 treffen sich alljährlich Arboner und Langenargener Behördenmitglieder zur Pflege der Partnerschaft über den See

Gastgeber Bürgermeister Müller mit Gattin (li) begrüßen Stadtammann Giosch Antoni Sgier mit Gattin (re) und seine Schweizer Delegation

Mit einer neuen Broschüre informiert Regina Siller über das attraktive Medienangebot und die Serviceleistungen der Bücherei

Mit dem Bau des Erlebnispfades an der Unteren Seestraße wird begonnen

MAI 5

1.5. Seewäscherinnen der Narrenzunft „d'Dammglonker" bei der traditionellen Zeremonie des Maibaum-Aufstellens auf dem Uhlandplatz

2.-4.5. Mit großem Engagement und Ideenreichtum gestalten Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule und der Grundschule Oberdorf die Projekttage „Frühling", hier der Schulchor beim Frühlingsfest

4.5. Auf Tafeln und mit einem informativen Prospekt wird das Kultur- und Naturerlebnis vom Schwedi bis zur Malerecke entlang des Bodenseepfades verdeutlicht

5.5. Start der beliebten Dixiereihe Münzhof-Summer-Jams

6.5. Die Langenargener Künstlerin Dietlinde Stengelin stellt zu Maiandachten in der St. Martinskirche Bilder ihres Marienzyklus vor

7.5. Der Technische Ausschuss tagt

7.5. Aus dem Gemeinderat
- *Übergabe der Registrierungsurkunde an die Gemeinde als geprüfter Standort nach der EG-Öko-Audit-Verordnung*
- *Bebauungsplan „Westl. Brahmsstraße - Änderung des Bebauungsplanes Öschweg für die Flurstücke 1360/1 und 1362/1"*
- *Erweiterung der Jugendmusikschule*
- *Vergabe der Ausbaugewerke für das Zollhaus*
- *Verminderter Ausbaubeschluss Anemonenweg*
- *Erlass einer Rechtsverordnung über Sonntagsverkauf anlässlich des Marktfestes*
- *Grundsatzbeschluss und Auftrag zur Weiterführung der Planung des Regenwassersammlers Ost, II. Bauabschnitt*
- *Berichte über Münzhof und Partnerschaftsverein*

10.5. 100. Todestag von Prinzessin Luise von Preußen, die 28 Jahre Besitzerin des Schlosses Montfort war

12.5. Bürgerkapelle beim Auftakt des großen Fernseh-Wunschkonzerts mit Musikdirektor Gerd Lanz am Pult

Musikdirektor Gerd Lanz (li) übergibt die musikalische Leitung „seiner" Bürgerkapelle an Stefan Heitz

12.5. Flohmarkt auf dem Marktplatz

12.5. Start zu waghalsigen Sprüngen beim 5. Inline-Event

12.5. Die Saison im Strandbad beginnt

15.5. Als Leiterin des Kulturamtes tritt Petra Hornig (re) die Nachfolge von Sylvia Sanktjohanser (li) an

18.5. Bürgermeister Rolf Müller empfängt auf Schloss Montfort eine Schülergruppe aus der Partnerstadt Bois-le-Roi

18.5. Lobenswerte Hauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Langenargen - Oberdorf

20.5. Weihbischof Dr. Johannes Kreidler (2.v.l.) und seine Konzelebranten, Pfarrer i.R. Rau (li), Dekan Scheffold (3.v.l.) und Vikar Stefan Werner beim festlichen Gottesdienst zur Renovierung von St. Martin mit anschließendem Stehempfang zur Vollendung des 65. Lebensjahres von Geistlichem Rat Dekan Franz Scheffold

21.-28.5. Zehn Franzosen und zwölf Deutsche des Partnerschaftsvereins Langenargen – Bois-le-Roi unternehmen eine Fahrt auf dem Rhein-Marne-Kanal

22.5. Aus der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch - Kressbronn a.B. - Langenargen
- *Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2001*
- *Fortschreibung des Flächennutzungsplanes*
- *Vorstellung des Programms und Zeitplans des Landschaftsparks Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen und Entscheidung über Durchführung und Kosten*
- *Änderung der Verbandssatzung und der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit; Umstellung auf den Euro*
- *Bericht des Leiters des Baurechtsamtes*

26.5. Internationales Treffen der Besitzer der Oldtimer „Cobra" vor dem Rathaus

26./27.5. Eröffnung des Erlebnispfades Seewiesen „Im Sand"

27.5. Langenargen bietet eine glanzvolle Kulisse für das 1999 aufgenommene und jetzt im ZDF und 3Sat ausgestrahlte Sonntagskonzert

29.5. Jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag organisieren Andrea Schulz und Brigitte Sauter vom Jugendbüro „Mobil-LA", ein buntes Programm für Kinder

Helge Wildenhayn wird zur neuen Vorsitzenden des Kath. Kirchenchors gewählt

In der Tourist-Information können Gäste jetzt den öffentlichen Multimedia-Terminal benutzen

JUNI 6

1.-4.6. Segler-Weltelite auf dem eindrucksvollen Match-Race vor Langenargen - einer der acht Match-Race-Standorte in der Welt und der einzige in Deutschland

2.6. Die Feuerwehrgruppe aus Langenargen-Oberdorf holt sich beim Wettkampf um die Leistungsabzeichen Baden-Württemberg das Abzeichen in „Gold";

Norbert Herter (stehend ganz rechts) erhält für bereits mehrfaches „Gold" ein neu geschaffenes Abzeichen

2.-4.6. Die A-Jugend des FVL erreicht beim 35. A-Jugend-Pfingstturnier im Sportzentrum den 5. Platz

8.6. Bernd Kleiser wird als 1. Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Langenargen bestätigt

10.6. Festgottesdienst zum 25-jährigen Museumsjubiläum mit Weihbischof Kuhnle und anschließende Feierstunde im Schloss Montfort

Bürgermeister Rolf Müller ehrt Irmgard Hindelang mit einem Blumenstrauß und übergibt Museumsleiter Eduard Hindelang einen Scheck der Gemeinde und der Franz-Josef-Krayer-Stiftung

10.6. Nach dem Auszug der Galerie Gros zieht die neue „Produzentengalerie Kavalierhaus Langenargen" in den Ausstellungsraum im Kavalierhaus ein

11.6. Aus dem Gemeinderat
- *Bebauungsplan für das Gebiet „Langenargen-Sportanlagen"*
- *Verabschiedung des kulturellen Leitbildes*
- *Fassadensanierung Schloss Montfort*
- *Neubesetzung des Gutachterausschusses*
- *Berichte über Kindergartenangelegenheiten, Überwachung des ruhenden Verkehrs und Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze im Jahr 2000*

13.6.-3.8. Dokumentations-Ausstellung im Rathaus „25 Jahre Museum – Stationen einer Bürgeraktivität"

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung gratuliert Bürgermeister Rolf Müller Eduard Hindelang zum Beschluss des Gemeinderats zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Langenargen

13.6. Schön ist's für die Oberdorfer Schüler beim erlebnisorientierten Kennenlernen der Bücherei im Münzhof

14.-17.6. Die Big Band der Jugendmusikschule nimmt am Internationalen Jugendfest im Collége Denecourt teil und festigt auf musikalische Weise die Städtepartnerschaft mit Bois-le-Roi

15.6. Beim Eröffnungskonzert der 30. Langenargener Sommerkonzerte wird Gründer, Organisator und künstlerischer Leiter Harald Nerat (li) von Bürgermeister Müller mit der Silbernen Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet

17.6. Straßenfest im Ortsteil Bierkeller-Waldeck

22./23.6. Der Kulturverein lockt mit „Kultur pur" mehr als 400 Besucher zu einem bunten Sommerabend zwischen Schloss und Kavalierhaus

24.6. Fröhliches Fest beim 30. Evangelischen Kindergartenjubiläum

*26.6. Im Projekt D*A*CH* hat Langenargen ein Umweltleitbild für die Gemeinde erstellt und die gesamte Verwaltung in ein Umweltmanagementsystem eingebunden*

27.6. Der Marketing-Ausschuss tagt

28.6.-3.7. „Landminen - was nun?" ist der Titel des 18. Langenargener Symposions, an dem auch die Heeres-Sanitätsbrigade 1 „Ostfriesland" ihr Ausbildungsbiwak aufbaut

Eine gute Idee, die Fußgängerunterführung beim Bahnhof mit einem farbenfrohen Kunstwerk zu bemalen, setzen Schülerinnen der 6. Klasse der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule mit Engagement um

Das Regierungspräsidium gibt für den Erwerb der Sporthalle 400.000 DM aus Mitteln aus dem Ausgleichsstock

1.7. Die Friedhofserweiterung mit der Urnenwand ist abgeschlossen und eingeweiht

1.7. Die lebhafte Beziehung zu der Partnerstadt Bois-le-Roi wird durch einen weiteren Besuch einer Langenargener Delegation unterstrichen

1.-4.7. Die Bürgerkapelle und Jugendmusikschule beteiligen sich am 3. Deutschen Bundesmusikfest in Friedrichshafen

2.7. Staatsminister Christoph Palmer (Mitte) wird von Museumsleiter Eduard Hindelang (re) und seinem Stellvertreter Reinhold Terwart (li) im Museum begrüßt

8.7. Der 6. Langenargener Orgelsommer in der barocken St. Martinskirche „Orgel plus" beginnt

9.7. Aus dem Gemeinderat
- *Kiesabbau im Tettnanger Wald*
- *Erste Planungsergebnisse zum Landschaftspark „Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen"*
- *Umbau und Nutzung des bestehenden Verkehrsamtsgebäudes*
- *Tiefbaumaßnahmen Ausbau Bleichweg, II. Bauabschnitt und untere Amthausstraße*
- *Außenrenovierung des Kindergartens St. Elisabeth*
- *Antrag der Kath. Kirchengemeinde zur Kostenbeteiligung für die Renovierung des Kindergartens St. Elisabeth*

10.7. Aus dem Zweckverband Abwasserreinigung Kressbronn a.B. - Langenargen
- *Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2001*
- *Feststellung der Jahresrechnung 2000*
- *Bericht zum Betrieb des Blockheizkraftwerks*
- *Beschaffung einer Nitratax-Sonde für das Belebungsbecken*
- *Sachstandbericht zur Klärschlammentsorgung*
- *Anpassung der Satzungen des Verbandes an den Euro*

12.7. Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule weisen mit einer Verkehrsaktion auf die Schrittgeschwindigkeit in einer Spielstraße hin

14./15.7. Beim Dorf-Fest in Oberdorf hält Vikar Frank Biberger den Festgottesdienst

20.7. Ein Konzerterlebnis der besonderen Art in der Pfarrkirche St. Martin unter der Gesamtleitung von Kantor Martin Beck

20.7. Verabschiedung von Vikar Stefan Werner, der nach seinem segensreichen 2-jährigen Wirken in Langenargen und Oberdorf seine 2. Vikarstelle in Zuffenhausen antritt

Dekan Scheffold (re) und Kirchengemeinderat Dr. Müller danken Vikar Werner (Mitte) mit einem Abschiedspräsent

21./22.7. Die Abteilung Volleyball des TVL 02 veranstaltet ihr 11. Internationales Mixed-Turnier auf dem Sportplatz Oberdorf

27.-30.7. Uferfest – das Fest der Superlative!

30.7. Der Technische Ausschuss tagt

AUGUST 8

1.8. Die neunte Kunststipendiatin, Petra Hofmann, zieht für 3 Monate ins Kavalierhaus ein

1.-10.8. Das Jugendblasorchester der Jugendmusikschule ist auf erlebnisreicher Konzertreise in Ungarn unterwegs

3.8. Josef Emberger, mit 101 Jahren ältester Einwohner, ist verstorben

5.8. Der Vater des Kinderdorfes in Ellwangen, Monsignore Erwin Knam, feiert seine goldene Primiz mit einem Dankfest in seinem Heimatort

Monsignore Knam (re) nimmt die Glückwünsche zum 50. Priesterjubiläum von Bürgermeister Müller entgegen

10.8. Ein Höhepunkt der 30. Langenargener Sommerkonzerte ist das Festkonzert in der St. Martin-Kirche mit den Solisten des Salzburger Kammerorchesters

11./12.8. Ein Publikumsmagnet: Das Most- und Dinnetefest, von der Oberdorfer Feuerwehr und ihren Frauen organisiert

12.-17.8. Bereits zum 9. Mal freuen sich Kinder auf die Ferienspiele in der Spielstadt „Mini L.A."

Mini-LA-Bürgermeister Florian Knierim (3.v.l.) mit den Gemeinderäten (v.re. Emilie Reiß, Martin Teich, Tomi Brandenburg)

15.8. Bürgermeister Rolf Müller wird zum Vorsitzenden des Rechenzentrums Interkommunale Datenverarbeitung (IKD) mit Sitz in Ulm gewählt

17.8. Eduard Hindelang freut sich über den Besuch des Ministerpräsidenten Erwin Teufel (Mitte) und seiner Frau Edeltraud zum 25. Jubiläum des Museums

18./19.8. Internationales Turnier bei den Eisstock-Schützen im Sportzentrum

20.8./25.8. Der erst 14-jährige chinesische Pianist Xiao-Xiao Zhu versetzt sein Publikum mit seinem Klavierkonzert in Staunen und füllt an beiden Terminen das Schloss sowie den Münzhof

24.-26.8. Die Sportfreunde Oberdorf laden zu Willi's Hoffest unter lachender Sonne ein

27.8. Der Hochsommer sorgt mit dem 60.000. Besucher im Strandbad für einen neuen Rekord

SEPTEMBER 9

Vikar Dr. Eberhard Eisele tritt seine erste Stelle in unseren Kirchengemeinden St. Martin und St. Wendelin an

1./2.9. Nicht vom Wettergott verwöhnt findet das 5. Marktfest statt

7.9. Verkehrsminister Ulrich Müller (li) besucht zum Jubiläum das Museum, um Eduard Hindelang und seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern zu gratulieren

9.9. Am „Tag des Offenen Denkmals" werden Restaurierungsarbeiten an der Gemäldesammlung Grzimek im Schloss anschaulich erläutert

9.9. Ein gut besuchter und informativer „Tag der offenen Tür" in der Seniorenbegegnungsstätte

12.9. Der Vorstand der Franz-Josef-Krayer-Stiftung beschließt die Auslobung eines „Förderpreises für musikalisch Begabte" und vergibt Zuschüsse über 36.000 DM an Einrichtungen und Organisationen in Langenargen

13.9. Die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule nimmt 58 Erstklässler auf

14.9. Nach einer sehr guten Badesaison mit über 62.000 Besucher schließt das Strandbad

15.9. Albrecht Karge, Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland stirbt im Alter von 74 Jahren

23.9. Einweihung des Gedächtnisfensters in der ev. Friedenskirche für den Reformator Urbanus Rhegius mit einem ökumenischen Gottesdienst

Diether F. Domes hat das Kunstwerk aus Glas entworfen

24.9. Der Technische Ausschuss tagt

24.9. Aus dem Gemeinderat
- *Sanierung und Umrüstung des Grundwasserpumpwerks Argendelta*
- *Vergabe der Hauptgewerke zur Erweiterung der Jugendmusikschule*
- *Außensanierung Schloss Montfort, II Bauabschnitt*
- *Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Wintermonate 2001/02*
- *Neufestsetzung des Regelbeitrags auf 1.1.02 für den Kindergarten Bierkeller-Waldeck*
- *Umstellung von Satzungen auf den Euro*
- *Schlussabrechnungen für Pumpwerk I und „Im Sand"*

27.9. Landschaftsarchitekt Senner stellt dem Bürgerforum Lokale Agenda 21 seine Ideen für einen Landschaftspark Eriskirch-Kressbronn-Langenargen vor

27.9. In einer kleinen Feierstunde wird Kassenverwalterin Rita Büchelmaier (Mitte) nach 24 Jahren Tätigkeit von Bürgermeister Müller (li) und dem Leiter der Finanzverwaltung Josef Benz (re) in den Ruhestand verabschiedet

29.9. Gut 500 Segler sind am Start bei der Freundschaftsregatta des YCL

Von Mai bis September stand das Spiel- und Aktionsmobil „MobiLA" in den Parkanlagen von Schloss Montfort und bot zwei mal in der Woche für Kinder ein abwechslungsreiches Programm

OKTOBER 10

5.10. Schwester Maria Zembrod wird nach 17 Jahren ehrenvoll aus den Diensten der Sozialstation verabschiedet

(v.l.n.r.: Geschäftsführer Josef Benz, Dekan Franz Scheffold, Maria Zembrod, die Nachfolgerin Sigrid Koch)

5.10. Das gut besuchte Benefizkonzert im Münzhof zum 5-jährigen Bestehen der Tierfreunde Bodenseekreis hilft den Tierschützern

7.10. Sehenswert ist der von den Frauen des Frauenkreises St. Martin herrlich gestaltete Erntedankaltar in der St. Martin-Kirche

8.10. Der Technische Ausschuss tagt

10.10.-23.11. Ausstellung im Rathaus „10 Jahre Partnerschaft Langenargen - Bois-le-Roi" mit Fotodokumentation und Erinnerungsstücken

11.10. Aus der Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch-Kressbronn a.B.-Langenargen
- *Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes*
- *Anschaffung von Anwendungssoftware für das Baurechtsamt*

18.10. Im Münzhof beginnt der 8. Kulturherbst für kleine Leute mit dem Indianermärchen „Das Bündel der Kraft"

19.10. In der Hauptversammlung des Turnvereins 02 wird Dr. Wagner wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt

22.10. Aus der Sitzung des Stiftungsrates „Hospital zum Hl. Geist"
- *Sanierungsmaßnahmen an der Lüftungs- und Heizungsanlage im Altenheim*

22.10. Aus dem Gemeinderat
- *Sanierung der Beckentechnik und des Planschbeckens im Strandbad*
- *Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 16/12*
- *Ausbau der Brahmsstraße (1. Bauabschnitt)*
- *Feststellung der Jahresrechnung 2000*
- *Umstellung der Verwaltungsgebührensatzung auf Euro*
- *Schlussabrechnung Friedhof*

26.10. Beim Projekt der Lokalen Agenda „Zu Fuß oder mit dem Bus – ein Muss!" gehen Schülerinnen und Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule in einer beispielhaften Aktion gemeinsam mit den Kindergartenkindern zu Fuß nach Hause

Die Herren 1 des TCL schaffen nach einem erfolgreichen Jahr den Aufstieg in die Bezirksliga

Die Fischereiforschungsstelle zieht in das ehemalige Gebäude des Instituts für Seenforschung in der Unteren Seestraße ein

NOVEMBER 11

1.-4.11. Festtage anlässlich der 10-jährigen Partnerschaft Langenargen – Bois-le-Roi

Rosi Christ, 1. Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Langenargen und Bernard Pédoussaut, Präsident des Partnerschaftsvereins Bois-le-Roi mit der Gründungsurkunde

5./7.11. Die Tourist-Information zieht in die neuen Räume im Zollhaus ein

9.11. Museumsleiter Eduard Hindelang wird im Spiegelsaal im Schloss Montfort für die Förderung des kulturellen Lebens in Langenargen mit der Ehrenbürgerschaft gewürdigt

Eduard Hindelang (li) mit Gattin Irmgard (2.v.li) nimmt die Glückwünsche seiner Gäste entgegen

9.11. Christina Köhler wird zur 1. Vorsitzenden des Rumpelstilzchen e.V. gewählt

10.11. Das 60-köpfige Jugendblasorchester der Jugendmusikschule erzielt beim Jugendwettbewerb für Bläser und Schlagzeugensembles in der Schwierigkeitsstufe „schwer" das Prädikat „Mit hervorragendem Erfolg teilgenommen" und somit den 2. Landespreis

10.11. Mit einem Lampionumzug zu Martins Ehr' klang der von den Helfer/-innen des Kath. Kindergartens gestaltete traditionelle Martinstag stimmungsvoll aus

12.11. Der Technische Ausschuss tagt

15.11. „EXIT – (Aus)Wege aus der Gewalt" ist das Thema des Jugendgesprächs im Münzhof

17.11. Beim Flohmarkt der Bücherei im Münzhof werden über 500 Kilogramm alte Bücher verkauft

18./24.11. Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen für die Kriegsopfer an den Ehrenmalen in Langenargen und Oberdorf

19.11. „Bedrohung durch internationale Kriminalität und Terrorismus" ist das aktuelle Thema bei den 22. „Langenargener Wirtschaftsgesprächen" auf Schloss Montfort

19.11. Der SPD Ortsverein Langenargen wählt Olaf Bröcker zum neuen Vorsitzenden

26.11. Aus der Sitzung des Verwaltungsausschusses
- *Präsentation der geplanten Veranstaltungen zum Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr und der Bürgerkapelle im Jahr 2003*
- *Bericht über die Erfahrungen mit dem neuen Steuerungsmodell*

26.11. Aus dem Gemeinderat
- *Verbesserung des Schienenpersonenverkehrs auf der Strecke Friedrichshafen-Lindau (Südbahn)*

27.11. Bürgermeister Rolf Müller begrüßt im Münzhof die neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger

28.11. Der Senioren- und Altenheimausschuss tagt

Der Eisstockschützenclub schafft den Verbleib in der Bundesliga

1.12. Die Jugendmusikschule lädt zum stimmungsvollen Adventskonzert in die Festhalle ein

Bürgermeister Rolf Müller überreicht den erstmals verliehenen Musikpreis der Franz-Josef-Krayer-Stiftung an Cornelia Boczek für den 1. Platz beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert" und an Gerd Lanz für den 2. Platz des Jugendblasorchesters beim Wettbewerb des Landesmusikrats Baden-Württemberg

3.12. Gemeinde, Kirchengemeinden und SBS laden die Seniorinnen und Senioren zum traditionellen Adventnachmittag in den herrlich geschmückten Münzhof ein

3.12. Der Technische Ausschuss tagt

6.12. Von 80 Künstlern wählt die Jury Rudi Weiss und Reinhold Adt aus, für die von den Firmen Vetter-Pharma-Fertigung und Bodensee Moränekies gesponserten Stipendien 2002 im Kavalierhaus

7.-9.12. Traditioneller Weihnachtsmarkt am Rathaus

9.12. Der Nikolaus des TVL beschert den Turnernachwuchs in der voll besetzten Festhalle und verteilt an 260 Kinder seine Gaben

7.12. Mit 4 Aufführungen stehen die Münzhöfler mit ihrer Weihnachtsgeschichte „www.christkind.de" wieder auf der Bühne im Münzhof

10.12. Aus dem Gemeinderat

- *Verleihung der Ehrennadel in Gold des Gemeindetags Baden-Württemberg an Gemeinderat Erhard Bücheler*

- *Umbau und Umnutzung des ehem. Verkehrsamtes*
- *Verfahren zur Bebauungsplanänderung „Langenargen-Sportanlagen"*
- *Vertrag über den Erwerb der Sporthalle*
- *Erstellung eines Wirtschaftsentwicklungskonzeptes und einer Vermarktungsstrategie für Langenargen; Unternehmensförderung u.a. im Projekt „Fabrik am See"*
- *Verlängerung des Jagdpacht- und Jagdtauschvertrages*
- *Kreditaufnahmen für die Eigenbetriebe der Gemeinde*

15./16.12. Glanzvolles Weihnachtskonzert des MGV "Frohsinn" im Schloss Montfort

„Präsente", eine Weihnachtsausstellung mit Werken von 9 Mitgliedern des Bundesverbandes Bildender Künstler der Region Bodensee-Oberschwaben in der Produzentengalerie im Kavalierhaus

Der Rohbau für die um 295 qm erweiterte Jugendmusikschule ist erstellt

Die für rd. 1,3 Mio. DM zusätzlich geschaffenen Räume, in der mehr als 300 Musikschüler Platz finden, werden bis nach den Sommerferien 2002 fertig gestellt sein

Das Jahr 2001 wird das letzte Jahr einer kurzen Erholungsphase für die Finanzsituation der Gemeinde Langenargen sein. In den Jahren 1998 bis 2000 lagen die Überschüsse des Verwaltungshaushalts (laufende Einnahmen und Ausgaben) zwischen 1,2 und 1,7 Mio. DM über den jährlichen Tilgungsleistungen, die im Vermögenshaushalt enthalten sind. Der Haushaltsplan für das Jahr 2001 sah einen um ca. 50.000,- DM über den Tilgungsleistungen liegenden Überschuss des Verwaltungshaushalts vor. Da sich jedoch die Steuereinnahmen gegenüber dem Haushaltsplan nochmals verbesserten, wird der Überschuss etwas höher liegen. Im Jahr 2002 verschlechtert sich die Situation deutlich. Nur unter Kürzung vieler Ausgabepositionen und Einstellung einer globalen Minderausgabe wird erreicht, daß die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts ausreicht, um die Tilgungsleistungen im Vermögenshaushalt zu bezahlen.

Die Überschüsse des Verwaltungshaushalts betrugen in den letzten Jahren:

1997:	*448.648,- DM*	*2000:*	*2.122.199,- DM*
1998:	*1.701.322,- DM*	*2001 Plan:*	*450.000,- DM*
1999:	*2.221.387,- DM*	*2002 Plan:*	*420.000,- DM*

Trotz der günstigen Finanzsituation in den Jahren 1998 bis 2000 lag die Gemeinde Langenargen mit ihren Überschüssen deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Im Jahr 1999 lag sie nur bei 61,5 % der Überschüsse der vergleichbaren Gemeinden. Damit gehört die Gemeinde Langenargen auch in Zeiten einer guten Finanzsituation zu den finanzschwachen Gemeinden. Die größte Einnahmeposition der Gemeinde ist der Einkommenssteueranteil, den sie nicht beeinflussen kann.

Dieser entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

1997:	*3.851.967,- DM*	*2000:*	*5.038.288,- DM*
1998:	*4.220.451,- DM*	*2001 Plan:*	*4.700.000,- DM*
1999:	*4.545.127,- DM*	*2002 Plan:*	*5.001.000,- DM*

Die zweithöchste Einnahmeposition sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Auch diese Einnahmeart kann sie selbst nicht beeinflussen. Sie hängen von der Steuerkraft der einzelnen Gemeinde ab und sind deshalb bei der Gemeinde Langenargen relativ hoch.

Sie entwickelten sich wie folgt:

1997:	*2.328.456,- DM*	*2000:*	*3.631.078,- DM*
1998:	*3.154.201,- DM*	*2001 Plan:*	*3.143.600,- DM*
1999:	*3.108.500,- DM*	*2002 Plan:*	*3.259.600,- DM*

Die Gewerbesteuereinnahmen haben sich in den letzten Jahren zwischen 1,4 und 1,5 Mio. DM eingependelt. Dies ist für Langenargener Verhältnisse ein gutes Ergebnis, liegt jedoch deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Der Haushaltsplanentwurf für das 2002 erwartet vorerst 1.467.000,- DM Gewerbesteuereinnahmen.

Auch auf der Ausgabenseite sind bei den wichtigen Ausgabepositionen Ausgabearten dabei, die die Gemeinde nicht beeinflussen kann. Die Finanzausgleichsumlage, die an das Land zu bezahlen ist und die Kreisumlage hängen von Steuereinnahmen zwei Jahre zuvor ab.

Die Finanzausgleichsumlage an das Land entwickelte sich wie folgt:

1997:	*1.893.454,- DM*	*2000:*	*1.929.400,- DM*
1998:	*1.721.539,- DM*	*2001:*	*2.075.320,- DM*
1999:	*1.684.450,- DM*	*2002 Plan:*	*2.182.700,- DM*

An den Landkreis mußten in den letzten Jahren folgende Umlagen abgeführt werden:

1997:	*2.393.919,- DM*	*2000:*	*2.594.500,- DM*
1998:	*2.320.593,- DM*	*2001:*	*2.665.831,- DM*
1999:	*2.265.153,- DM*	*2002 Plan:*	*2.809.400,- DM*

Damit ist im Jahr 2002 die höchste Kreisumlage zu bezahlen. Der Steigerungssatz gegenüber dem Vorjahr beträgt 5,8 %.

Der Haushaltsplanentwurf 2002 enthält Personalausgaben in Höhe von 3.987.750,- DM. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 6,1 % (im wesentlichen tarifliche Steigerungen). Pro Einwohner muss die Gemeinde Langenargen im Haushaltsjahr 2002 548,37 DM aufbringen. Alle kreisangehörigen Gemeinden gaben im Jahr 1999 ca. 710,- DM pro Einwohner an Personalausgaben aus. Damit liegen die Personalausgaben der Gemeinde Langenargen weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Der Vermögenshaushalt (Investitionen u. Kredite) hat im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2002 ein Volumen in Höhe von 4.240.000,- DM. Damit reduziert sich das Volumen des Vermögenshaushalts um 1.312.000,- DM gegenüber dem Vorjahr.

Im wesentlichen enthält der Vermögenshaushalt die Schlussfinanzierung für die Erweiterung der Jugendmusikschule, die zweite Rate für den Sporthallenerwerb und einen größeren Planansatz für den Grunderwerb. Daneben sind verschiedene kleinere Investitionen vorgesehen. Im Eigenbetrieb Fremdenverkehrsbetrieb ist der Umbau des bisherigen Verkehrsamtes, die Weiterführung der Schloßsanierung und die Anfangsfinanzierung für die Strandbadsanierung enthalten.

Der Schuldenstand beträgt zum Jahresende 2001 (pro Einwohner):

Schulden d. Gemeinde	*3.050.20 DM*	*(419,45 DM)*
Schulden d. Sondervermögen:	*5.656.985 DM*	*(777,91 DM)*
Schulden gesamt:	*8.707.235 DM*	*(1.197,36 DM)*

Der landesdurchschnittliche Schuldenstand der vergleichbaren Gemeinden lag am 31.12.2000 bei 749 DM (unter Einbeziehungen der Eigenbetriebe bei 1.398 DM). Damit liegt die Gesamtverschuldung der Gemeinde Langenargen unter dem Landesdurchschnitt. Da die Finanzkraft der Gemeinde Langenargen ebenfalls unter dem Landesdurchschnitt liegt, kann sie sich keine überdurchschnittliche Verschuldung leisten.

Erfreulich ist, dass der Verwaltungshaushalt ohne Steuererhöhungen und nahezu ohne Gebührenanpassungen finanziert werden kann. Auch die Wasserzinsen und Abwassergebühren konnten unverändert belassen werden.

Die neu gestaltete Tourist-Information im Zollhaus

BÜRGERMEISTER

Bürgermeister Rolf Müller wurde am 11. Oktober 1998 auf 8 Jahre wiedergewählt.

Seine Amtszeit läuft vom 1. 1. 1999 bis 31. 12. 2006.

GEMEINDERAT

Jahr	Gemeinderat		Technischer Ausschuss		Verwaltungs-Ausschuss		Marketingausech./ Tourismusbeirat	
	Sitzungen	Punkte	Sitzungen	Punkte	Sitzungen	Punkte	Sitzungen	Punkte
1999	12	125	7	76	–	–	1	3
2000	11	149	9	70	1	8	2	9
2001	10	124	8	44	1	8	3	13

EINWOHNERMELDEAMT

Einwohnerzahl Ortsteil	1998	1999	2000	2001
Langenargen	5668	5710	5733	5728
Bierkeller-Waldeck	526	572	588	615
Oberdorf	716	717	714	770
gesamt	6910	6999	7035	7113

Berechnung des Rechenzentrums, Stand 30.6.

AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG

	1998	1999	2000	2001
Ausweise und Pässe wurden ausgestellt	1281	1439	1355	1514
Anträge im Rentenwesen	128	139	120	116

AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG

	1998	1999	2000	2001
Geburten im Gemeindegebiet	2	–	2	1
Sterbefälle	50	46	32	36
Eheschließungen	58	53	57	47
bei anderen Standesämtern				
beurkundete Geburten	75	71	56	60
beurkundete Sterbefälle	31	27	27	32
beurkundete Eheschließungen	19	19	19	9

ORTSBAUAMT

Es wurden folgende Baugesuche bearbeitet:

1998	1999	2000	2001
143	140	99	100

GRUND- UND HAUPTSCHULE

Die Schülerzahlen haben sich wie folgt entwickelt:

1998	1999	2000	2001
390	391	395	388

AMT FÜR TOURISMUS, KULTUR U. MARKETING

Die Übernachtungs- und Gästezahlen haben sich wie folgt entwickelt (1. April – 31. Oktober):

	1999	2000	2001
Übernachtungen	216.456	227.165	238.721
Gäste (Anreisen)	29.190	32.251	34.343
Verweildauer	7,4 Tage	7,0 Tage	7,0 Tage

BÄDER

Strandbad	1998 DM	1999 DM	2000 DM	2001 DM
Besucher	49.000	49.500	54.100	62.429
Einnahmen	127.600,–	143.700,–	140.700,–	146.800,–
Ausgaben + Kalk. Kosten	197.893,– 94.293,–	233.571,– 94.161,–	231.582,– 94.407,–	285.573,– 85.890,–
Betriebstage	121	115	109	123
Hallenbad	1998	1999	2000	2001
Besucher ohne Schüler	2.300	1.500	1.300	2000

VERWALTUNGSINTERNER BEREICH

2001 war geprägt durch den Umzug der Tourist-Info in die neuen Räumlichkeiten im ehemaligen Zollhaus. Nach langen Vorplanungen konnte der Umzug im Oktober verwirklicht werden. Einhergehend mit dem Umzug wurde eine EDV-Software beschafft, die die Verwaltung touristischer Angelegenheiten komfortabler und einfacher machen soll. Um die Software optimal anzupassen, waren zahlreiche Umstellungen der EDV-Struktur innerhalb der Gemeindeverwaltung notwendig.

Im April erhielt die Gemeindeverwaltung die Urkunde der IHK Bodensee-Oberschwaben für ihr geprüftes Umweltmanagement ausgehändigt. Langenargen ist damit eine der ersten Gemeindeverwaltungen die alle ihre Standorte einem Umweltmanagement nach der EG-Öko-Audit-Verordnung unterzogen hat. Mit diesem System wird zukünftig zuverlässig dafür gesorgt, dass alle Umweltbestimmungen bei der betrieblichen Tätigkeit eingehalten werden und die Umweltsituation ständig verbessert wird.

01.01.2002 – ein Datum das im Vorfeld viel Arbeit bedeutete. Sämtliche Satzungen der Gemeinde Langenargen wurden im Lauf des Jahres 2001 auf den EURO umgestellt. Damit verbunden waren zahlreiche Neukalkulationen. Fazit der Satzungsumstellungen ist, dass sich für die Bürgerinnen und Bürger im wesentlichen keine Gebührenerhöhungen ergeben werden. Aufgrund der vielfachen Abrundungen der Beträge auf „glatte" Zahlen, ergeben sich sogar leichte Entlastungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung nahmen wiederum an zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen teil.

ÜBERSICHT

Vorhaben der Gemeinde im vergangenen Jahr

Im vergangenen Jahr sind wir bei der Aufgabenerfüllung in der Gemeinde einen weiteren Schritt vorwärts gekommen.

Es konnten nachstehende große Vorhaben begonnen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

- *Erweiterung der Jugendmusikschule*
- *Gestaltung des Ufergrundstücks „Im Sand"*
- *Uferrenaturierung und Föhnsicherung*
- *Sanierungsmaßnahmen Schloss Montfort*
- *Umrüstung und Sanierung der Abwasserpumpwerke I + II*
- *Vervollständigung und Sanierung des Abwassernetzes*
- *Erweiterung des Gewerbegebiets*
- *Ausbau des Öschweges*
- *Bau eines Regenwasserkanals vom Gewerbegebiet zur Argen*
- *Ausbau und Neugestaltung des Bleichweges und Möwenweges*
- *Umbau des Zollhauses zur Unterbringung des Amtes für Tourismus, Kultur und Marketing*

Vorhaben, die für das kommende und die folgenden Jahre in Vorbereitung sind

- *Bau/Kauf einer Sporthalle*
- *Bau eines Spielplatzes im Ortsteil Bierkeller-Waldeck*
- *Renovierung des bisherigen Verkehrsamtsgebäudes*
- *Erwerb von Grundstücken für die künftige bauliche Entwicklung*
- *Sanierungsmaßnahmen im Strandbad*
- *Sanierung der Turn- und Festhalle*
- *Ausbau des Brahmsweges*
- *Anschluss des Ortsteils Hungerberg an den Regenwasserkanal*
- *Bau von Regenklärbecken für das Oberflächenwasser*
- *Fertigstellung von Erschließungsmaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet und notwendige Reparaturen von Straßen*

WICHTIGE ZUSCHÜSSE DER GEMEINDE

Zuschüsse an Kindergärten:	
– Kath. Kindergarten Langenargen	*290.000 DM*
– Evang. Kindergarten Langenargen	*115.000 DM*
– Kath. Kindergarten Oberdorf	*82.000 DM*
– Rumpelstilzchen	*33.000 DM*
Nachbarschaftshilfe	*6.000 DM*
DRK Langenargen/Friedrichshafen	*3.000 DM*

„HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST"

49 Plätze stationär; 2 Kurzzeitpflegeplätze

Belegung:	*28*	*Personen aus Langenargen*
	11	*Personen aus dem Bodenseekreis*
	6	*Personen aus Baden-Württemberg*
	4	*Personen aus dem übrigen Deutschland*

VERANSTALTUNGEN IN LANGENARGEN 2002 (Stand 10.12.2001)

Januar

07.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag: Dreikönigsempfang
12.	20.00 Uhr	Argenhexenfest, Festhalle
	20.00 Uhr	Senatorenball, Münzhof
13.	10.00 Uhr	Närrischer Familiengottesdienst
	14.00 Uhr	Großer Narrensprung mit über 3000 Masken
15.	20.00 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: Zwoi harte Nüss
16.	20.00 Uhr	Kleinkunst im Münzhof: Wahr was? Satirischer Jahresrückblick mit Mike Jörg
18.	20.00 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: Zwoi harte Nüss
19.	20.00 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: Zwoi harte Nüss
20.	10.00 Uhr	Närrischer Familiengottesdienst, Kath. Kirche
23.	20.00 Uhr	Kleinkunst im Münzhof: Alle mal herlachen – Literarisches Kabarett mit Ernst Jani
24.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
25.	20.00 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: Zwoi harte Nüss
26.	20.00 Uhr	Theatergruppe Oberdorf: Zwoi harte Nüss
29.	8.00 Uhr	Einführung in das Internet, Bücherei
30.	20.00 Uhr	Konzert im Münzhof: Echoes of Swing

Februar

03.	16.00 Uhr	Kaffeehausmusik im Münzhof: Michael T. Otto/ Ina Gersâk
07.	10.30 Uhr	Schülerbefreiung, 9.00 Uhr in Oberdorf
	20.00 Uhr	Zunftparty mit Rio Dance, Festhalle
	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
08.	14.30 Uhr	Kinderumzug ab Uhlandplatz
	5.00 Uhr	Kinderball, Festhalle
09.	20.00 Uhr	Bürgerball, „Mainz bleibt Mainz" mit den Jets, Festhalle
12.	18.30 Uhr	Fasnetsvergraben, Kehraus mit DJ Stefan, Münzhof
16.		ASV Jahreshauptversammlung
21.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
22.	18.00 Uhr/20.00 Uhr	Premiere im Münzhof 10 Jahre Markus Mauthe Multivision: Vortrag Afrika / USA
26.	18.00 Uhr	Effektiv Suchen im Internet, Bücherei
27.	20.00 Uhr	Kleinkunst im Münzhof: LaLeLu a cappella comedy

März

01.	19.30 Uhr	Generalversammlung in der Tenne, TV1920
04.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag: Wer bist du, Gott? Vortrag von Dekan Scheffold
06.	20.00 Uhr	Konzert im Münzhof: Blues Company
07.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
13.	17.30 Uhr	Frühlingskonzert Jugendmusikschule, Münzhof
17.	10.45 Uhr	Wiedereröffnung Museum
18.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
20.	20.00 Uhr	Liederabend im Münzhof: Susann Caroll: „Blondinen bevorzugt"
21.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof

April

15.	20.00 Uhr	Die Schussen – Schicksal eines Flusses, VHS, Vortrag im Münzhof
17.	20.00 Uhr	Konzert im Münzhof: Doug Jay & The Blue Jays
19.	15.00 Uhr	Kindertheater im Münzhof: Michel aus Lönneberga
23.	20.00 Uhr	Autorenlesung Erika Dillmann, Münzhof
27.		Theatergruppe Kehlen, Münzhof Frühjahrskonzert Bürgerkapelle, Festhalle

Mai

02.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
05.	16.00 Uhr	Kaffeehausmusik im Münzhof: Ensemble Arabesque
08.	20.00 Uhr	Bodenseefestival, Kleinkunst im Münzhof: Bernd Lafrenz: Molière und ich
11.	7.30-18.00 Uhr	Flohmarkt, Marktplatz
15.	20.00 Uhr	Bodenseefestival, Konzert im Schloss: Iwan Shekow mit Ensemble 82
16.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
18.-20.	ab 10.00 Uhr	A-Jugend-Pfingstturnier im Sportzentrum
21.		Nikolaus Lenau zum 200. Geburtstag – Der SWR 2 – Landesabend, Schloss
25.		Fussball-Grümpelturnier im Sportzentrum (Ausweichtermin am 08.06.02)
26.	20.00 Uhr	Theater Lindenhof im Münzhof: Der Entaklemmer
30.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof

Juni

01.	10.30 Uhr	Münzhof Summer Jam - Jazzgenuss unter freiem Himmel: Mississippi Steamboat Chickens 100 Jahrfeier TV, Schloss
13.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
14.	20.00 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte, Schloss
16.	15.00-20.00 Uhr	Straßenfest Bierkeller
19.	20.00 Uhr	Tanz im Münzhof: Absolut Rhythm
21.	20.00 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte, Schloss
26.06-03.		Langenargener Symposion, Münzhof
28.	20.00 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte, Schloss

Juli

05.	20.00 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte, Schloss Tischtennis Bezirkstag
10.	20.00 Uhr	50 Jahre Baden-Württemberg – Der etwas andere Tanzabend, Schloss
11.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
12.	20.00 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte, Schloss
13./14.		Dorffest Oberdorf, Kirchenchor
17.	20.00 Uhr	Konzert im Münzhof: Martin Schmitt
19.	20.00 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte, Schloss
21.	20.00 Uhr	Kirchenkonzert, St. Martin
25.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
26.-28.		Uferfest
27.	10.30 Uhr	Münzhof Summer Jam features Uferfest: Double Cooked Pork Slices
26.	20.00 Uhr	Langenargener Sommerkonzerte, Schloss

August

08.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
10./11.		Mostfest Oberdorf, Feuerwehr
11.	16.00 Uhr	Kaffeehausmusik im Münzhof: Rosenau-Trio Baden-Baden: Der heitere Mozart
17.	10.30 Uhr	Münzhof Summer Jam - Jazzgenuss unter freiem Himmel
22.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
23.-25.		Willi´s Hoffest Oberdorf
28.	20.00 Uhr	Konzert im Münzhof: Quattrocelli

September

05.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
07.	10.30 Uhr	Münzhof Summer Jam - Jazzgenuss unter freiem Himmel: Dixieman Four
19.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof

Oktober

03.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
06.	16.00 Uhr	Kaffeehausmusik im Münzhof: Rosenau-Trio Baden-Baden: Grüße aus Wien
12.	20.00 Uhr	Kleinkunst im Münzhof, Kabarett (kath. Erwachsenenbildung)
17.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
23.	20.00 Uhr	Konzert im Münzhof: Bachelors Walk, Irish Folk
31.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof

November

06.	20.00 Uhr	Liederabend im Münzhof: Peter Furtner – Über die Liebe und das Leben
09.	10.00 Uhr	Bücherei-Flohmarkt
14.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
18.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof

Dezember

06.	17.30 Uhr	Nikolauskonzert Jugendmusikschule, Münzhof
11.	20.00 Uhr	Kleinkunst im Münzhof: Bernd Lafrenz – Der Sturm
12.	20.00 Uhr	Kino im Münzhof
16.	17.30 Uhr	Nikolauskonzert Jugendmusikschule

Ausstellung:

17.3.-13.10. „Mathilde Purrmann – Lebensbilder einer Malerin"
Dienstag bis Sonntag
10.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
Führungen jeweils Mittwoch, 10.00 Uhr
und für Gruppen nach Vereinbarung
(0 75 43/34 10 oder 0 75 43/22 00)

-Änderungen vorbehalten-

LANGENARGEN
Sonnenstube am Bodensee

PERFEKTER SERVICE.
GANZ IN DER NÄHE.

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. **Fragen Sie uns einfach direkt.**

Sparkasse Bodensee

Telefon: (0 75 43) 93 12-0 · Telefax (0 75 43) 47 33
www.sparkasse-bodensee.de · info@sparkasse-bodensee.de